

So funktioniert Innovation - auch in Schulen

Beitrag von „marc31“ vom 4. August 2012 12:05

Weshalb muss denn die Schule digital sein, wenn es die Freizeit der Schüler ohnehin schon ist? Ich dachte bis dato immer, Bildung bedeute auch, sich mit Neuem, sich mit Ungewohntem zu beschäftigen. Leider scheinen die Fachdidaktiken, die Erz.wissenschaften und auch unser schulisches Personal - ja, zumindest meine Kollegen - nach einem solch flachen Bildungsbegriff zu trachten. Komischerweise kommt die Forderung "ganzheitliches Lernen" und "Laptops an die Schulen" häufig aus ein und dem selben Mund. Das passt nicht zusammen!

Die Schulen müssen natürlich mit Computern ausgestattet werden, der Unterricht muss natürlich den Computer miteinbeziehen - aber als Kontrast und nicht als Regel! Jedoch: Man geht ja einen anderen Weg. Da werden Laptopklassen erschaffen und Klassenräume "verbeamt". Schule löst sich so zunehmend im Freizeitleben, in Luft, auf. Als ich kurz vor den Ferien mit meiner 9. in den Computerraum ging - kritischer Umgang mit Websites! -, fragte ein Schüler genervt: "Fangen Sie jetzt auch schon damit an?" Ein erhellendes Erlebnis.